

# Thermische Sanierungsoffensive 2011

## Förderungen für Maßnahmen zur Energie-Reduktion

Die österreichische Bundesregierung stellt für die Jahre 2011 bis 2014 wieder Mittel für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Für das Jahr 2011 insgesamt 100 Mio. Euro: 30 Mio. Euro für gewerblich genutzte Gebäude, 70 Mio. Euro für den privaten Wohnbau.



Die Sanierungsoffensive der österreichischen Bundesregierung ist ein wichtiges Anreizinstrument für Unternehmen und Privatpersonen zur Reduktion des Energieverbrauches. So wurden 2009 mit 100 Mio. Euro aus dem Konjunkturpaket des Bundes bereits ca. 15.500 Sanierungsprojekte gefördert. Das umweltrelevante Investitionsvolumen dieser Maßnahmen beträgt 696,7 Mio. Euro und bringt eine jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von 4 Mio. Tonnen. Neben den erzielten Umwelteffekten gibt es auch positive Auswirkungen auf die Beschäftigung. Laut einer Studie des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitutes wurden durch diese Investitionen 8.700 zusätzliche Arbeitsplätze, sogenannte Green Jobs, geschaffen bzw. gesichert. Damit wurden arbeitsmarktbezogene Ausgaben von 120 Mio. Euro eingespart und zusätzliche Steuereinnahmen in Höhe von knapp 366 Mio. Euro erzielt.

### Förderungsaktion startet im März

Die Förderungen für die thermische Gebäudesanierung werden als einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse vergeben und können für Maßnahmen zur Verbesserung des thermischen Standards der Gebäudehülle beantragt werden:

- Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden (Dämmung der Außenwände, oberster und unterster Geschoßdecke etc.)
- Sanierung bzw. Austausch der Außenfenster und Türen
- Verschattungssysteme, Lüftungs-Wärmerückgewinnung (nur bei gewerblich genutzten Gebäuden)

Maßnahmen zur thermischen Sanierung sollten möglichst umfassend gestaltet werden, um das volle Energie-Reduktionspotenzial auszuschöpfen. Dieses liegt – je nach Umfang des Sanierungsprojektes – zwischen 40 % und 70 % gegenüber dem unsanierten Bestand. In privaten Haushalten konnte im Jahr 2009 im Durchschnitt eine Reduktion des Heizwärmebedarfs um 46 % erreicht werden, was einer jährlichen Energiemenge von rund 13.000 kWh entspricht. Wird diese Energiemenge mit Endverbrauchspreisen für

Erdgas und Heizöl bewertet, ergibt sich eine jährliche Einsparung an Energiekosten von 848 bis 960 Euro je Haushalt.

Als Ergänzung zur thermischen Sanierung tragen Energieeffizienzmaßnahmen sowie der Einsatz erneuerbarer Energieträger, wie bspw. Biomasseheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen, ebenfalls wesentlich zur Verringerung des Energieverbrauches bzw. der Energiekosten bei.

### Förderungsaktion für den privaten Wohnbau

Förderungsansuchen können ab 1. März 2011 bei den Bausparkassen eingereicht werden.

Dabei ist zu beachten, dass die Antragstellung unbedingt VOR Beginn der Maßnahme bzw. Lieferung von Materialien erfolgen muss.

Die weitere Projektprüfung, das Genehmigungsverfahren sowie die Endabrechnung und Auszahlung der Förderung wird von der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Bausparkassen bzw. unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

### Förderungsaktion für gewerblich genutzte Gebäude

Förderungsansuchen können ab 28. März 2011 ausschließlich elektronisch über die Webseite der Kommunalkredit Public Consulting eingebracht werden.

Dabei ist zu beachten, dass die Antragstellung unbedingt VOR Beginn der Maßnahme bzw. Lieferung von Materialien erfolgen muss.

Die Projektprüfung, das Genehmigungsverfahren sowie die Endabrechnung und Auszahlung der Förderung wird von der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) durchgeführt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)

Mit den bereitgestellten Förderungsmitteln der Bundesregierung werden nicht nur Klimaschutzprojekte unterstützt und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert, sondern vor allem Österreichs Wirtschaft und Arbeitsmarkt belebt.

## KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING



### ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN FÜR KLIMA UND UMWELT

Die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) ist kompetenter Ansprechpartner für Ihr Umwelt- und Klimaschutzprojekt.

Wir informieren Sie gerne über Ihre Förderungsmöglichkeiten und unterstützen Sie in allen Fragen und Belangen.

#### KONTAKT

Kommunalkredit Public Consulting

1092 Wien, Türkenstraße 9

Tel.: +43 (0) 1/31 6 31-0 Fax-DW: 104

E-Mail: [kpc@kommunalkredit.at](mailto:kpc@kommunalkredit.at), [www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)